

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Martin Fasan an Herrn Landesrat Emil SCHABL
betreffend **Naturschutz in Buchelbach im Wienerwald**

Begründung:

Bei der Bezirkshauptmannschaft Mödling häufen sich die Beschwerden über einen Gewerbebetrieb in Buchelbach, Gemeinde Wienerwald. Darüber hat die BH – Mödling am 14. April einen Lokalausweis durchgeföhrt, der wesentliche –vor allem naturschutzrechtliche - Übertretungen ergeben hat:

Laut Verhandlungsschrift wird dort ein Gewerbebetrieb auf einer Wiese durchgeföhrt und die Infrastruktur des Deichgräberei- und Transportgewerbes inkl. Maschinen bzw. ausgeschlachtete Maschinenteile wird größtenteils im Freien gelagert, was nach dem NÖ – Naturschutzgesetz verboten ist. Weiters wurde festgestellt, dass eine naturschutzrechtliche Bewilligung betreffend dieser Ablagerungen ausgeschlossen ist. Auch auf einem Nachbargrundstück der österr. Bundesforste wurden konsenslose Ablagerungen getätigt.

Der Betreiber wurde von der Behörde aufgefordert, diese Ablagerungen einzustellen und zu entfernen. Auskünften aus der Bevölkerung zufolge wurde dieser Aufforderung jedoch bisher noch nicht nachgekommen.

Dem Vernehmen nach wird auch ein Kraftfahrzeug (VW LT) zum Transport von Diesel – Treibstoffen verwendet, obwohl es dafür nicht vorschriftsmäßig ausgerüstet ist.

Der Gefertigte stellt daher an den obengenannten Herrn Landesrat folgende

Anfrage

1. Ist es richtig, dass laut Verhandlungsschrift vom 15. April 2003 in obiger Sache die genannten Ablagerungen vom ASV für Naturschutz als konsenslos erkannt und deren Entfernung angeordnet wurde?
2. Ist es richtig, dass die Entfernung noch nicht stattgefunden hat?
3. Wenn ja, warum nicht, und inwieweit hat die Behörde ihrem Entfernungsauftrag den entsprechenden Nachdruck verliehen?
4. Wann ist mit einer Entfernung der genannten Ablagerungen zu rechnen?
5. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um das Landschaftsschutzgebiet Wienerwald von derartigen Ablagerungen möglichst frei zu halten?
6. In welcher Form wurde seitens der BH dem Hinweis auf die Treibstofftransporte mittels eines nicht dafür ausgerüsteten Klein-LKW nachgegangen?